

## NATIONALE DIALOG-TAGUNG

### VIelfÄLTIGE PAARE UND FAMILIEN - HERAUSGEFORDERTE KIRCHEN

«Ehe für alle», «Regenbogen» oder «Patchwork» – Paare und Familien leben heute in vielfältigen Formen zusammen. Dem trägt auch die Gesetzgebung in der Schweiz zunehmend Rechnung. Am 1. Januar 2018 wurde die Möglichkeit zur Stiefkind-Adoption auch für nicht verheiratete und gleichgeschlechtliche Paare eingeführt. Im Bundesparlament ist zudem eine Vorlage hängig, die fordert, dass die zivile Ehe und die eingetragene Partnerschaft allen Paaren unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung offen stehen.

Gerade die Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren ist aber für viele Kirchen eine Herausforderung. Denn im offiziellen Verständnis der meisten Kirchen weltweit gelten die heterosexuelle Ehe und ein traditionelles Familienmodell nach wie vor als einzig richtige Form des Zusammenlebens. Einige Kirchen begrüßen inzwischen jedoch die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare als Stärkung dieser Institution und ermöglichen auch kirchliche Trauungen, während andere Kirchen dies ablehnen oder sich nicht offiziell dazu äussern.

Die nationale Tagung lädt ein zum offenen Dialog darüber, wie Kirchen und Gesellschaft mit der Vielfalt an Paar- und Familienformen umgehen sollen. Diese Fragen betreffen viele Menschen. Deswegen erwarten sie auch von ihren Kirchen klare und verbindliche Antworten. An der Tagung kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchen, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu Wort. Sie bringen unterschiedliche Perspektiven, Standpunkte und Erfahrungen ein. Die Tagung ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten.



## ZIELPUBLIKUM

Die Tagung ist öffentlich und richtet sich an alle Interessierten.

## TAGUNGSBEITRAG

Pauschalpreis (inklusive Verpflegung) CHF 40.–,  
für Studierende und wenig Verdienende CHF 20.–.

## ANMELDUNG

bis Samstag, 10. November 2018 auf dieser Website:  
[reformierteimdialog.ch](http://reformierteimdialog.ch)

## KONTAKT

Michael U. Braunschweig, Reformierte im Dialog  
[michael.braunschweig@refbejuso.ch](mailto:michael.braunschweig@refbejuso.ch), T 031 370 71 24

## TAGUNGSORGANISATION

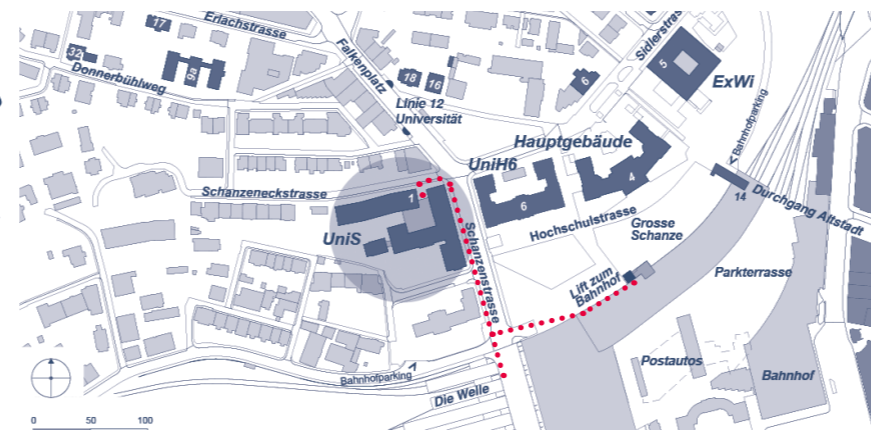
Michael U. Braunschweig, Angela Büchel Sladkovic,  
Isabelle Noth, Mathias Tanner

## TRÄGERSCHAFT

- Institut für Praktische Theologie, Universität Bern
- Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
- Reformierte im Dialog
- Katholische Kirche Region Bern

## TAGUNGSORT

Universität Bern, UniS, Saal A 003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern  
Der Tagungsort ist 5 bis 10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



## NATIONALE DIALOG-TAGUNG

### VIelfÄLTIGE PAARE UND FAMILIEN - HERAUSGEFORDERTE KIRCHEN

Samstag, 1. Dezember 2018  
09.45 – 17.15 Uhr  
Universität Bern, UniS  
Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern



## PROGRAMM

ab 09.15 Registrierung, Kaffee und Gipfeli

09.45 Begrüssung und Einleitung

### 10.00 **VIelfÄLTIGE PAAR- UND FAMILIENFORMEN**

#### Statements und Erfahrungsberichte

unter anderem von folgenden Personen:

- Pfrn. Brigitte Hauser, Spitalseelsorgerin in Zürich, lebt in eingetragener Partnerschaft
- Markus Hungerbühler, Vizepräsident CVP Kanton Zürich, lebt in eingetragener Partnerschaft mit einem Kind aus Leihmuttertschaft
- Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident Reformierte Kirche Kanton Zürich, Vater eines homosexuellen Sohnes
- Maria von Känel, Geschäftsführerin Dachverband Regenbogenfamilien, lebt in eingetragener Partnerschaft mit eigenen Kindern
- Kind aus einer «Regenbogenfamilie»

10.45 Pause

### 11.00 **PSYCHOLOGIE UND GESCHLECHTERFORSCHUNG**

Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Beziehungsqualität und gesellschaftliche Akzeptanz – Präsentation und Diskussion von Erkenntnissen empirischer Forschung.

#### Referat

**Dr. Nathalie Meuwly**, Oberassistentin am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Fribourg



14.15 Pause



#### Podium

- Pfrn. Barbara Damaschke-Bösch, Kirchenrätin Reformierte Kirche Kanton St.Gallen
- Christian Ineichen, Präsident CVP Kanton Luzern
- Eva Kaderli, Co-Präsidentin Verein Zwischenraum
- Kathrin Meng, Co-Präsidentin LOS – Lesbenorganisation Schweiz
- Markus Wenger, Grossrat EVP Kanton Bern

12.00 Mittagessen (Buffet)

### 13.00 **POLITIK UND RECHT**

Warum und wie soll der Staat das Zusammenleben von Paaren und Familien überhaupt gesetzlich regeln? Braucht es neben der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe noch eine «Ehe für alle» und eine «Ehe light»?

#### Impulsreferate

**Dr. David Rüetschi**, Leiter Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht, Bundesamt für Justiz  
**Dr. Monika Pfaffinger**, Vizepräsidentin der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen

#### Podium

- Verena Herzog, Nationalrätin SVP Kanton Thurgau
- Renato Pfeffer, Gemeinderat EVP Richterswil
- Edith Siegenthaler, Geschäftsführerin Evangelische Frauen Schweiz
- Dominik von Allmen-Mäder, Theologe, Mitverfasser der Stellungnahme «Ehe und Adoption für gleichgeschlechtliche Paare»
- Maria von Känel, Geschäftsführerin Dachverband Regenbogenfamilien

### 14.45 **THEOLOGIE UND KIRCHEN**

Wie sollen Kirchen mit den vielfältigen Paar- und Familienformen umgehen? Hat das traditionelle christliche Bild von Ehe und Familie ausgedient? Sollen gleichgeschlechtliche Paare kirchlich getraut werden? Wo besteht für die Kirchen Handlungsbedarf?

#### Impulsreferate

**Prof. Dr. Frank Mathwig**, Beauftragter für Theologie und Ethik, Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund  
**Prof. Dr. Isabelle Noth**, Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik, Universität Bern  
**Prof. Dr. Manfred Belok**, Professor für Pastoraltheologie und Homiletik, Theologische Hochschule Chur  
**Pfrn. Cornelia Coenen-Marx**, ehemalige Sozialreferentin der Evangelischen Kirche in Deutschland

15.45 Pause

### 16.15 **Podium**

- Simone Curau-Aeppli, Präsidentin Schweizerischer Katholischer Frauenbund
- Verena Herzog, Nationalrätin SVP Kanton Thurgau
- Pfr. Dr. Ulrich Knoepfel, Ratsmitglied Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund
- Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident Reformierte Kirche Kanton Zürich
- Michel Rudin, Co-Präsident Pink Cross – Schweizer Dachverband der schwulen und bisexuellen Männer

17.15 Abschluss der Tagung

#### MODERATION

- Michael U. Braunschweig, Leiter Fachstelle Reformierte im Dialog
- Felix Reich, Redaktionsleiter «reformiert.zürich»

